



MINDEN
HANNOVER

PRESSEINFORMATION

Schlüsselübergabe: Bauerngut übernimmt temporäres Kühllager in Barsinghausen

- **Offizielle Schlüsselübergabe erfolgt**
- **Lagerkapazitäten am Produktionswerk Bückeberg ausgeschöpft**
- **Übergangslösung bis zur Inbetriebnahme des neuen Logistikzentrums**

Bückeberg/Barsinghausen, 13. März 2024. Das temporäre Bauerngut-Kühllager in Barsinghausen erstreckt sich über eine Fläche von 4.600 Quadratmetern, ist modern und mit umweltfreundlicher Technologie ausgestattet. Ab Juni werden dort fertig produzierte Bauerngut-SB-Wurstwaren kommissioniert, kundenindividuell versandfertig gemacht und an die Speditionen übergeben. Vermieter des Objekts ist Aurelis Real Estate. Die offizielle Schlüsselübergabe an die Produktionstochter für Fleisch- und Wurstwaren der EDEKA Minden-Hannover ist jetzt erfolgt.

Herzstück des Komplexes ist das rund 4.155 Quadratmeter große Kühllager. Ausgestattet ist es mit klimafreundlicher Technik. So arbeitet die Kühlanlage mit dem umweltfreundlichen Kältemittel CO₂. Und die energiesparende LED-Beleuchtungsanlage ist mit Bewegungsmeldern versehen. Nur wenn sich Mitarbeitende in den Gängen zwischen den Regalen aufhalten, schaltet sich die Arbeitsbeleuchtung automatisch ein. Ansonsten herrscht Minimalbeleuchtung. Auch die Außenbeleuchtung ist sensorgesteuert. Aurelis Real Estate hat als Vermieter die baulichen Voraussetzungen für die Lebensmittellagerung geschaffen und dafür eine leerstehende Kühllhalle in Barsinghausen entsprechend modernisiert und ausgestattet.

Klimafreundliche Technik im Einsatz

Zusätzlich entstand ein rund 330 Quadratmeter großer Verwaltungs- und Sozialbereich. Dieser wird umweltfreundlich durch eine moderne Luft-Wärmepumpe klimatisiert. „Wir bei Bauerngut legen – genauso wie bei der EDEKA Minden-Hannover – einen grundlegenden Fokus auf Nachhaltigkeit und setzen konsequent auf klimafreundliche Technologien, wo immer es möglich ist“, sagt Bauerngut-Prokurist Horst Reinking.



MINDEN
HANNOVER

PRESSEINFORMATION

In einem ersten Schritt werden bis zu zehn Mitarbeitende in Barsinghausen tätig sein. Einige wechseln vom etwa 40 Kilometer entfernten Bauerngut-Standort Bückeberg hierher, andere finden hier einen neuen Arbeitsplatz. Derzeit läuft die Bewerbungsphase.

Im Anschluss an die Übergabe durch Aurelis ist es Bauerngut nun möglich, die erforderlichen behördlichen Genehmigungen zu beantragen. Gleichzeitig wird in den nächsten Wochen der noch erforderliche Innenausbau mit Lagertechnik bis zur Inbetriebnahme im Juni vorangetrieben.

Zusätzliche Lagerflächen sichern Lieferbereitschaft

Der Platzgewinn durch den Umzug der SB-Wurstwarenkommissionierung von Bückeberg nach Barsinghausen ist hochwillkommen. Die Kapazitäten am Bauerngut-Produktionsstandort Bückeberg sind mehr als ausgeschöpft. „Wir benötigen dringend zusätzliche Lagerflächen, um eine optimale Vorratshaltung zu ermöglichen und so jederzeit lieferfähig zu sein“, erklärt Horst Reinking. Neben dem Platz für die Kommissionierung bietet die neue Fläche genügend Raum zur Bevorratung von Verpackungsmaterial und weiteren Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, um langfristiger planen zu können und sich von kurzfristigen Lieferengpässen und volatilen Logistikströmen unabhängiger zu machen.

Fest steht schon jetzt: Barsinghausen ist für Bauerngut nur eine Übergangslösung. Daher ist der Mietvertrag auch befristet. Mit dem Neubau eines Logistikzentrums in Bückeberg wird eine dauerhafte und vor allem wirtschaftliche Lösung geschaffen. Bis zur Fertigstellung und Inbetriebnahme des Neubaus wurde nun mit der Anmietung der Fläche in Barsinghausen eine entsprechende Übergangslösung gefunden. Nach Bauerngut wird das Lager in die Nutzung der Logistiksparte der EDEKA Minden-Hannover übergehen.

EDEKA Minden-Hannover im Profil

Mit einem Außenumsatz von rund 11,3 Milliarden Euro und rund 75.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (einschließlich der selbstständigen Einzelhändlerinnen und Einzelhändler) ist die **EDEKA Minden-Hannover** die umsatzstärkste von insgesamt sieben Regionalgesellschaften im genossenschaftlich organisierten EDEKA-Verbund. Sie besteht im Kern seit 1920, erstreckt sich von der niederländischen bis an die polnische Grenze und umfasst Bremen, Niedersachsen, einen Teil von Ostwestfalen-Lippe, Sachsen-Anhalt, Berlin und Brandenburg. Zwei Drittel der insgesamt 1.500 Märkte sind in der Hand von selbstständigen EDEKA-Kaufleuten. Zum Unternehmensverbund gehören darüber hinaus mehrere Produktionsbetriebe, darunter die Brot- und Backwarenproduktion **Schäfer's**, die Produktion für Fleisch- und Wurstwaren **Bauerngut** sowie das Traditionsunternehmen für Fischverarbeitung **Hagenah** in Hamburg.